

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 47 (1921)

Heft: 41

Artikel: Beschäftigung

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-454975>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Musikalisch aus der Bundesstadt

Der Papst von Bern
Wird bald und gern
Berlinwärts sich verziehen.
Das Hochdeutsch kann er so wie so,
hat er auch "Bärndäisch"-Stunde gno.
Er sagt sich eben: ibi bene,
In Bern war's insofern ganz scheene!
Jedoch als Spree-Uhener
Steht' ich mich — bener!

Beschäftigung

Wohlwollende Dame (zu einem Zürcher Straßjungen): „Was ist denn dein Vater, Kleiner?“

„Min Vater ist Murer!“
„Und was tut deine Mutter?“
„Die tued au nüt!“

Et.

Kaltblütig

Neben meinem Spitalzimmer befindet sich ein Saal für Männer. Nachdem ich Rekondoleszent geworden, pflegte ich einen dortliegenden Patienten dann und wann zu besuchen.

Wie ich jüngst meinem Freunde eine Visite machen wollte und dabei die mir bekannte Tür zu dem Saale öffnete, prallte ich zurück: Lauter Mädchen oder Frauen lagen jetzt darin und quäkten nicht schlecht ob der Dreistigkeit eines männlichen Unbekannten. Was tun? Mit dem Gruße: „Verzeihen Sie, meine — Herren!“ versuchte ich zu retirieren. Herzhaftes Lachen klang hinter mir her... .

ki

Das Ewig-Weibliche

Im Verwaltungsrat des Zürcher Stadttheaters Cinnimmt nun die Stelle des Beraters Eine Frau, 's war seit wohl ohne Zweifel, Denn der Männer Weisheit war beim Teufel. Daß sie keine arme Kirchenmaus — Nimmt sich ganz besonders wertvoll aus. Drum gereicht vielleicht, läßt sich erwägen, Ihre Wahl dem Museum zum Segen.

Druckfehler

Es gelang dem liebenswürdigen jungen Chemann, seine leicht erregbare Gattin zu verleihen durch Hüte zu befähigen.

Leider blieb nichts anderes übrig, als dem verunglückten Arbeiter das vorlebte Bein zu amputieren.

21. St. :

Grand Cinema **LICHTBÜHNE**

Telephon Badenerstr. 18 Sein. 5948

Täglich von 2½—11 Uhr:

8 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 8 Akte

Das grandiose Riesenfilmwerk

Das Floß der Toten

nach dem berühmten Roman von Karl Figdor.

In den Hauptrollen:

Aud. Egede Nissen, Otto Gobähr u. Carl Cleving, drei Filmsterne, die allein schon den Ruf erstklassiger Künstler mit vollstem Rechte verdienen.

3 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 3 Akte

Wild-West-Roman

RIO JIM

William Hart, der Kino-König, in seinem neuesten Abenteuer: „Der neue Shérif“.

CORSO - THEATER, ZÜRICH

Vom 1. bis 15. Oktober 1921, täglich abends 8 Uhr:

Variété

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3½ Uhr und abends 8 Uhr.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 1. bis 15. Oktober 1921, täglich abends 8 Uhr:

„Beethoven-Sonate“, Sketch von Hardt Warden, sowie das übrige vornehme Programm.

Interessante Bücher !!

Die Schönheit d. Frauengestalt mit 80 photogr. Abb. 3 Fr.; König Pharaos Tochter 1 Fr.; Eine moderne Pythia 2 Fr.; Die vom Film 2 Fr.; Der König der Spieler 2 Fr.; Der ledige Lebemann 2 Fr.; Freie Ehe 2 Fr.; Roman einer Verlorenen 2 Fr.; Zwischen den Geschlechtern 2 Fr.; Die Krebsfischerin 2 Fr.; Die alte Jungfer 2 Fr.; Die Elendshaut 2 Fr.; Eugenie Grandot 2 Fr.; Die Herzogin 2 Fr.; Frauenbriefe 2 Fr.; Der Landarzt 2 Fr.; Viktor Hugo; Der lachende Mann, 2-bändig, 2 Fr.; Gobseck 2 Fr.; Germinal 2 Fr.; Nana 2 Fr.; 12,000 Kilometer durch Sibirien 1 Fr.; Landstreichergeschichten 1 Fr.; Lustige Tiroler Geschichten 1 Fr.; Der Koffer 1 Fr.; Berühmte Männer, illustr., 2 Fr.; Der unbekannte Soldat 1 Fr.; Amor im Zofenstübchen 2 Fr.; Hinter den Kulissen 2 Fr.; Die Gottesgesel 3 Fr.; Die Freundin Sr. königl. Hoheit 3 Fr. — je 5 ff. Karten gratis. S. Dümlein, Basel 7. 2346

Eine Kunst, zu verführen.

Der moderne Don Juan, Studien über den modernen Donjuanismus v. Marcel Barrière.

Lieben ist eine Kunst; der In-

genkt genügt nicht dazu. Das

Buch ist frei von Zoten oder

Unzähligem. Die Sprache

ist geistreich, vornehm, poetisch.

Das Buch ist nur für

Schöngesichter geschrieben. 5 Fr.

Gibt es ein Leben nach

d. Tode? Prof. Dr. Schmicks

Buch öffnet uns die Augen über

das Wesen des Lebens und des

Todes. Pros. gratis. Preis 2 Fr.

Bücherversand-Helvetia

Ettiswil, Kt. Luzern. [2337 a]

Suche Vertreter

in der ganzen Schweiz, Adr. Postfach 12, Zürich 22.

Ein Seelenspiegel

von unschätzbar. Wert ist eine intime Schriftanalyse rückhaltslos, individuell u. ausführlich (mindest. 20 zwanglos geschriebene Seiten). Urteil Fr. 3.—. St. Gallen, Postfach 116 (Kaufhaus). [P3666 G



Sie erhalten gratis!

geg. 20 Rp.-Marke die Preisliste von **Weber's Produktion**, ges. gesch. u. ärztlich empfohlen zur Gesundheitspflege und Körperkultur. Handl., Coiffeur und Wiederverkäufer verl. Extra-Offer. Für jedermann unentbehrlich. J. Hübscher, Reformversand, Dübendorf (Zürich).

Bess. Herren-

anzüge in reiner Wolle, gute, solide Schneiderarbeit, prima Zutaten, liefert billig, auch auf Teilzahlung für Fr. 80.— mit Fr. 30.— Anzahlung u. monatl. 10 Franken. Schweizerfirma, Verl. Sie Prospekt. Kleiderhaus „MARS“, Rorschach 2. 2314

Ihre Zukunft! Wer sich interessiert, sende Geburtsdatum vertraulich an Kismet-Bureau, Heiden. Rückporto erbeten. 2330

+FrauenSchutz+

sicher, angenehm, billig. Klara, Postfach 15189, Biel. 2354

Café Fäsch, Zürich 1

Schoffelgasse 7

2207

Samstag KONZERT Sonntag

Es empfiehlt sich höfl. W. Fäsch, früher Café Schlauch.

Bierhalle „Orsini“

Langstrasse 92, Zürich 4. 2266

ff. Löwenbräu, hell und dunkel; reingehaltene Weine, gute bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltiger Auswahl. Sich bestens empfehlend. K. Huber.

Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH I :: A. Tondury & Co.

Größtes Cafèhaus und der Schweiz erstklass. Familien-Café Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends Künstler-Konzerte!

Rest. Häfelei Schoffel-gasse 11 Zürich 1

Prima Land- und Flaschenweine. Offenes Hürlimannbler. Frau Hogg

Café Niederdorf, Zürich 1

FF. Aktienbier (hell und dunkel), reelle Landweine. — Gute bürgerliche Küche. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen. Es empfiehlt sich E. Weber.

Vom h. Regierungsrat bewilligte

Grosse Geld-Lotterie

zu Gunsten des Zürcher Stadt-Theaters

Preis pro Los Fr. 2.—

1 Hauptgewinn	Fr. 50.000.—
1	30.000.—
1	20.000.—
1	10.000.—
1	8.000.—
1	5.000.—
1	4.000.—
2 Gewinne	6.000.—
4	8.000.—
10	10.000.—
10	8.000.—
10	7.000.—
10	6.000.—
20	10.000.—
20	8.000.—
20	6.000.—
20	4.000.—
20	3.000.—
20	2.000.—
25	2.500.—
750	80.—
7.500	20.—
7.500	15.—
7.500	10.—

23.408 Bargewinne Fr. 600.000.—

Sämtliche obigen Gewinne sind auf Grund der Lotterie-Bedingungen ohne Abzug zahlbar ab 15. Dezember 1921 bei der Schweiz. Vereinsbank, Filiale Zürich

Ziehung am 5. Dezember 1921

unter amtlicher Aufsicht und von Zeugen.

Bei schriftl. Bestellungen ist das Rückporto beizufügen.

Die offizielle Ziehungs-Liste erscheint einige Tage nach der Ziehung im Tagblatt der Stadt Zürich und kann dann ausserdem bei der Schweiz. Vereinsbank Zürich gegen

Einsendung von 40 Cts. (Porto inbegri.) bezogen werden.

Der starken Nachfrage wegen versorge man sich bei Zeiten mit Losen

Die Generalvertriebsstelle:

Schweiz. Vereinsbank

Rathausquai 6, Zürich.

(Wiederverkäufer erhalten hohe Provision.)

Hubers

Wetter-Anzeiger

ist überall beliebt und sehr originell. Das Wetter in 18 bis 22 Stund. voraussagend. Der sehr billige Preis von

nur 1.50

inkl. Porto sollte die Anschaffung jedermann ermöglichen. Versand gegen Nachr. od. Vereinsendung des Betrages durch **G. S. Baltenberger**, Morgenstr. 26, Zürich 4.

+Gummi+

Bettunterlagen Glycerinsprays Frauenduschen Leib- und Umstandsbinden Irrigatoren etc.

Illustr. Preissätze gratis. Bei Einsenden v. 80 Cts. in Marken Musterbeiläge extra. F. Kaufmann, Sanitätsgeschäft, Kasernestrasse 11, Zürich.

Visitenkarten liefert

prompt die A.-G. JEAN FREY, Buchdruckerei, Zürich